

Wie Vater und Sohn erfolgreich am gleichen Strang ziehen

Professionelle Leistung

Professionalität ist in der fränkischen Schreinerei Hemmerlein der Schlüssel zu allem. Vor allem für den gemeinsamen Erfolg, den Vater Anton und Sohn Marco bei ihren Kunden in Schweinfurt haben. Unterstützt von fünfzehn Mitarbeitern sorgen die beiden für echte Kundenbindung - auch eine PinnCalc-Erfolgsgeschichte.

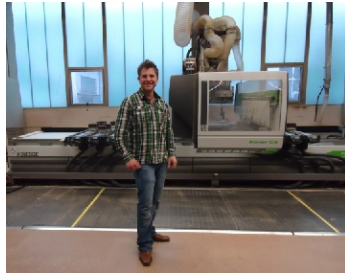
Und der Erfolg lässt sich sehen. Nichts erinnert mehr an die einstige Minischreinerei mit Fensterfertigung. Der große Neubau beherbergt den repräsentativen Empfang und moderne Büros; in der Werkstatt stehen neueste Maschinen. Für Auslastung sorgt die ortsansässige Industrie mit ständigem Bedarf an Ausstattung. Mit intensiver Betreuung und system Bemühen um beste Lösungen haben Vater und Sohn jeweils ihre Kunden persönlich an sich gebunden. Aber nicht nur in Sachen Kunden herrscht klare Zuständigkeit. Der Senior übernimmt Mitarbeiter-einteilung und Überwachung der Arbeiten. Arbeitsvorbereitung und Finanzen hingegen sind Sache des Juniors, der das knapp fasst: "Ich kümmere mich um die Theorie."

Das Beste für uns

Deswegen führte er schon als Lehrling Software ein, noch unter DOS: "Ich habe die PinnCalc-Software gesehen, ausprobiert und gleich gekauft. Und es war von Anfang an eine Erleichterung." Ausgerechnet die Mitarbeiterin, die anfänglich meinte, sie sei zu alt für Computer und sich nicht von Durchschlagpapier und Schreibmaschine trennen wollte, hat sich letztlich am meisten gefreut. "Es brachte ihr richtig Spaß, wie mir auch." erinnert sich der Schreinermeister. Eine Erfahrung, die sich bei der Windows-Umstellung 1999 wiederholte: "Ich hatte das angeschafft, da musste ich allen beibringen, dass es das Beste für uns ist. Und schon nach einem Monat war das alte vergessen."

Leichte Bedienung

So war die Bedienung der PinnCalc-Software für den Chef nie ein Thema: "Das ist alles geschickt anwenderfreundlich gemacht." In DaVinci hat er sich zügig eingefuchst und Corpora immer weiter für sich optimiert. Variable Stücklisten spielen dabei eine tragende Rolle. Die hat er alle selber erstellt - zur Fensterkalkulation, im Plattenbereich, für Türelemente, Fensterbänke u.v.m. Nach



Marco Hemmerlein, Juniorchef:
"PinnCalc-Software ist lebensnotwendig, ohne geht es im Betrieb gar nicht!"

der Angabe, was kalkuliert werden soll, sind auch gleich Texte und Skizzen fertig. Über seine größte Stückliste, die nach Profilen, eingelassenen oder aufgesetzten Bodenplatten, Füllungsteilen, Abständen, Glas, Lack, zwei- oder dreiläufig, hängend, schwebend oder stehend fragt und auch den Zuschnittplan sowie Zeit, Schrauben, Aufkleber liefert, äußert er sich lapidar: "Die Erstellung war gar nicht schlimm, zehn Stunden." Und die sind für ihn gut angelegt.

Leichter an Aufträge

Schließlich gibt es ständig neue Artikel; neue Nischen, die es zu besetzen gilt. Kunden wollen immer derzeit geltenden Standard. In jedem Bereich, was Marco Hemmerlein illustriert: "Früher hieß es, bauen Sie mir mal ein paar Fenster. Heute: Zeichnen Sie mir eine Ansicht, mit einer oder zwei Sprossen, ein- oder zweiflügelig..." Aber es lohnt sich. Die mit PinnCalc-Software erstellten Angebotsbilder helfen ihm und den Kunden: "Eine geniale Funktion, die Kunden richtig mögen. So kriegt er sicher, was er will. Und ich habe die Sicherheit, dass es danach keinen Streit gibt."

Präzise Kalkulation

Gute Vorbereitung ist wichtig, zeigt seine Erfahrung: "Es ist ja so: Je besser ich vorbereite, desto besser die Ausbeute." Deshalb haben DaVinci Zeichnungen für Angebote immer bereits Fertigungsqualität. Nicht nur die Quote von 90% von Angebot zu Auftrag spricht für das Vorgehen. Der

Junior hat festgestellt: "Verzichte ich darauf und würfele schnell etwas zusammen, fehlen entscheidende Details in der Kalkulation. Das drückt auf meine Gewinnspanne."

Schneller in der Fertigung

Aus der Zeichnung gehen Arbeitszettel, Platten-, Kanten-, Beläge-, Zuschnittliste etc. sowie Etiketten komplett in die Werkstatt. Selbst die CNC-Steuerung erfolgt aus der PinnCalc-Software, in dem die Variantenprogramme den Bauteilen zugeordnet werden. Fertig sind die Steuerungsdateien für das nagelneue Biesse 5-Achs BAZ, das erst kürzlich die IMA abgelöst hat. "Die Umstellung hat die immer wieder überraschend schnelle Hotline begleitet. Ich merke, trotz der Größe von PinnCalc, da sitzen Menschen, die tun immer ihr Möglichstes. Und jetzt läuft es wieder: Ich klicke nur noch an. Das ist einfach und fix." schildert der Jungschreiner und weiter: "Insgesamt haben wir die Ausschussquote durch die CNC-Übergabe auf ein zu vernachlässigendes Minimum reduziert. Und es spart entscheidend Zeit."

Die Zahlen im Griff

Doch ein gut vorbereiteter Auftrag spart nicht nur viel in der Fertigung; aus einem sauberen Angebot lässt sich gleich die Rechnung drucken und nach Eingabe der Zeiten sofort der Auftrag nachkalkulieren. Ohne PinnCalc-Software wäre es da schlecht um ihn bestellt, gibt er zu: "Da hätte ich schon lange schließen können. Ohne Nachkalkulation, ohne Zeitwirtschaft - unmöglich."

"Lebensnotwendig!"

So hilft ihm PinnCalc-Software nicht nur in Sachen Professionalität. Für Marco Hemmerlein geht es um mehr: "PinnCalc-Software ist lebensnotwendig, ohne geht es im Betrieb gar nicht." ■

PinnCalc GmbH Hemmerlein GmbH + Co.KG
24340 Eckernförde 97424 Schweinfurt
Tel.: 0800/63551141 Tel.: 09721/9429656
www.PinnCalc.de www.hemmerlein.eu

PinnCalc

www.PinnCalc.de
www.TrunCAD.de

Schneller in der Werkstatt –
leichter zum Auftrag!

Intelligente CAD/CAM-Lösungen

Möbel. Einfach. Planen.

TopSolid

TrunCAD